

Praxisadresse:

An die  
Kassenärztliche Vereinigung

\_\_\_. \_\_\_. 2019

**Widerspruch gegen den Honorarabrechnungsbescheid / den getrennt erfolgten  
Bescheid über Honorarabzug des Quartals 1/2019**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit habe ich / haben wir am \_\_. \_\_. \_\_.

- den Honorarabrechnungsbescheid, beinhaltend
- einen getrennten Bescheid über den

Honorarabzug nach SGB V § 291 Absatz 2b Satz 14 (Kürzung der Vergütung vertragsärztlicher Leistungen pauschal um 1 Prozent)

für das oben genannte Quartal erhalten. Gegen diesen lege ich / legen wir

**Widerspruch**

ein.

Der Widerspruch erfolgt zunächst zur Fristwahrung.

Mir/uns ist bekannt, dass zur Frage der Rechtmäßigkeit des Honorarabzugs bei Nicht-Anschluss einer Praxis an die sogenannte Telematik-Infrastruktur und Nichtdurchführung des VSDM ein Musterverfahren gegen die KV Baden-Württemberg geführt werden soll.

Das entsprechende Aktenzeichen wird nachgereicht. Gegenstand dieses Verfahrens werden zum überwiegenden Teil die auch mich/uns betreffenden Rechtsfragen sein, sodass ich/wir diesen Widerspruch zur Wahrung meiner/unsere Rechte einlege/n.

Des Weiteren stelle ich / stellen wir bis zum Abschluss dieses Musterverfahrens den

**Antrag auf das Ruhen dieses Widerspruchsverfahrens.**

Ich bitte / wir bitten um schriftliche Eingangsbestätigung des Widerspruchs und ggfs. um Bestätigung der Ruhendstellung dieses Widerspruchsverfahrens bis zur Entscheidung der Musterverfahren in Baden-Württemberg.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. ....